



Blasmusikverband
Kinzigtal e.V.

2. Workshop des
Blasmusikverbandes
Kinzigtal e.V.
als Zukunftswerkstatt und
Ideenbörse

Gesponsert von den
Volksbanken Lahr, Kinzigtal und Triberg.

Tagesablauf

8.00 Uhr	Einweisung der Präsidiumsmitglieder in ihre Aufgaben
8.30 Uhr	Empfang mit Kaffee und Butterbrezeln
8.45 Uhr	Begrüßung und Vorstellung der Agenda durch den Präsidenten
9.00 Uhr	Vorstellungsrunde im Stuhlkreis
9.30 Uhr	Themen des Dachverbandes Bund Deutscher Blasmusikverbände (BDB)
9.45 Uhr	Vorstellung der zu bearbeitenden Themen durch den Präsidenten
10.00 Uhr	Gruppenarbeit in den Bezirken
11.00 Uhr	Präsentation der Ergebnisse; Entscheidung über die weitere Vorgehensweise
12.00 Uhr	Vorstellung der Musikschule OG/Ortenau durch Herrn Peter Stöhr und Herrn Walter Glunk
12.30 Uhr	Mittagspause mit Imbiss
13.30 Uhr	Themen, die den Verbandsdirigenten und den Verbandsjugendleiter betreffen
14.30 Uhr	offizielles Ende der Veranstaltung mit der Möglichkeit des Meinungsaustauschs im Foyer

Zu bearbeitende Themen

Jugendordnung
Bezirksjugendleiter
Verbands(jugend)orchester
Seniorenkapellen
JHV (Ort, Zeitpunkt)
Präsidiumsposten
Pressearbeit
Finanzierung
Ehrenmitglieder
Verschiedenes

Folgende Kapellen waren

1) vertreten:

Musikverein-Blasorchester Biberach e.V.
Musik- und Trachtenkapelle Fischerbach e.V.
Stadtkapelle Gengenbach e.V.
Stadtkapelle Haslach
Stadt- und Feuerwehrkapelle Hausach
Musikkapelle Hofstetten
Stadtkapelle Hornberg
Trachtenkapelle Kinzigtal
Musikverein Trachtenkapelle Kirnbach e.V.
Musikverein-Trachtenkapelle Niederwasser e.V.
Miliz- und Trachtenkapelle Oberharmersbach
Trachtenkapelle Oberwolfach
Musikverein Ortenberg
Musikverein Prinzbach-Schönberg e.V.
Musik- und Trachtenkapelle Reichenbach-Hornberg e.V.
Musikverein Schenkenzell e.V.
Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach
Musikverein „Harmonie“ Steinach e.V.
Musikverein Unterentersbach e.V.
Stadtkapelle Wolfach

2) entschuldigt:

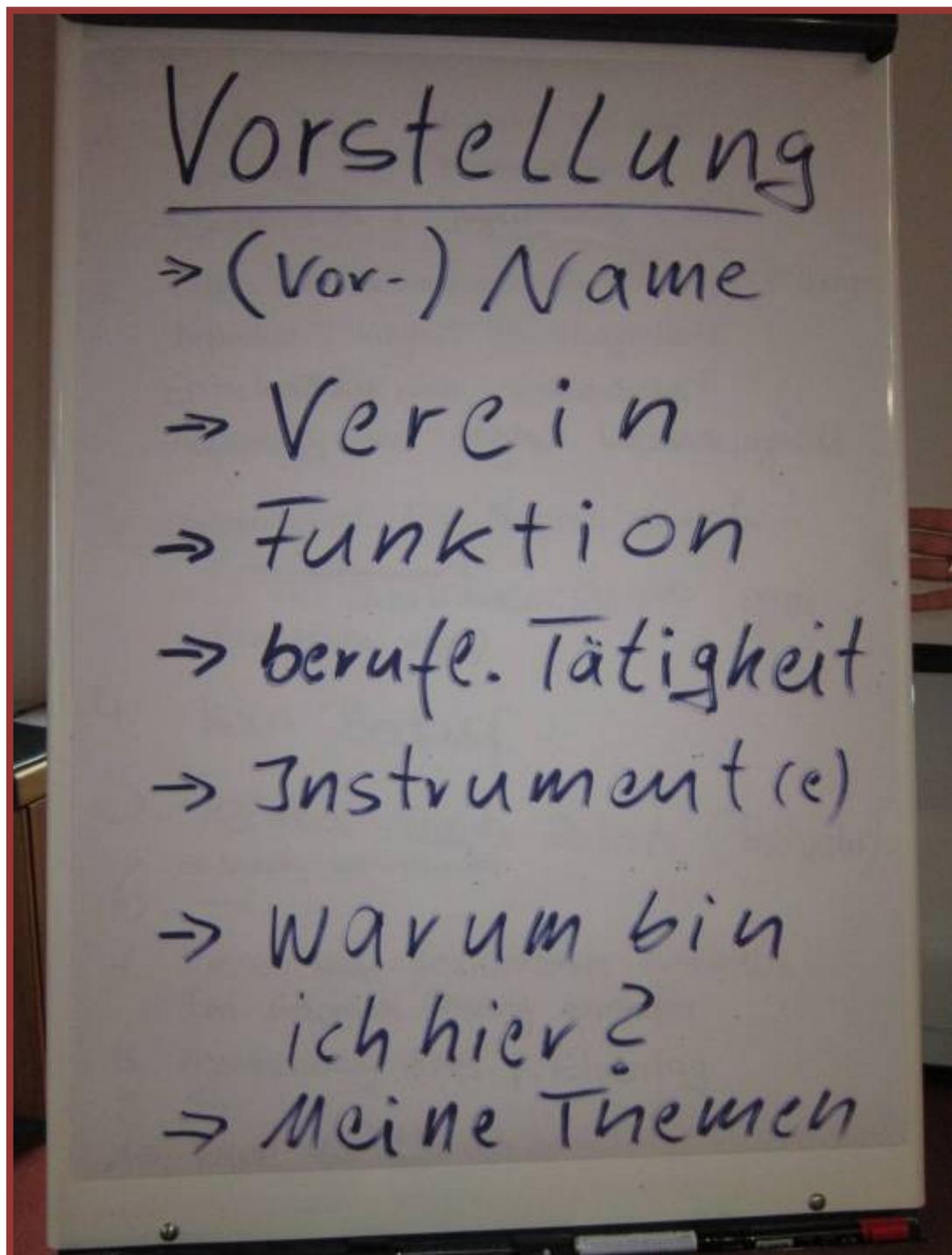
Blasmusik und Trachtenkapelle Bad Rippoldsau e.V.
Trachtenkapelle Gutach
Musikverein und Trachtenkapelle Lehengericht
Musikverein „Harmonie“ Schapbach e.V.
Musik- und Trachtenkapelle Unterharmersbach
Stadtkapelle Zell a.H. e.V.

Teilnehmer
Anwesenheitsliste siehe Anhang



Begrüßung und Einführung

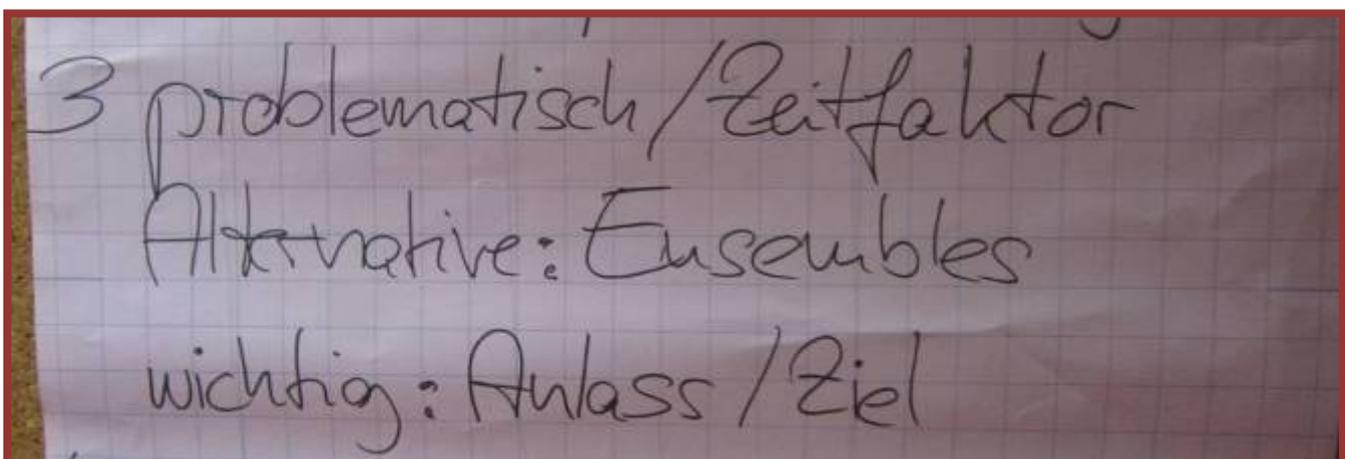
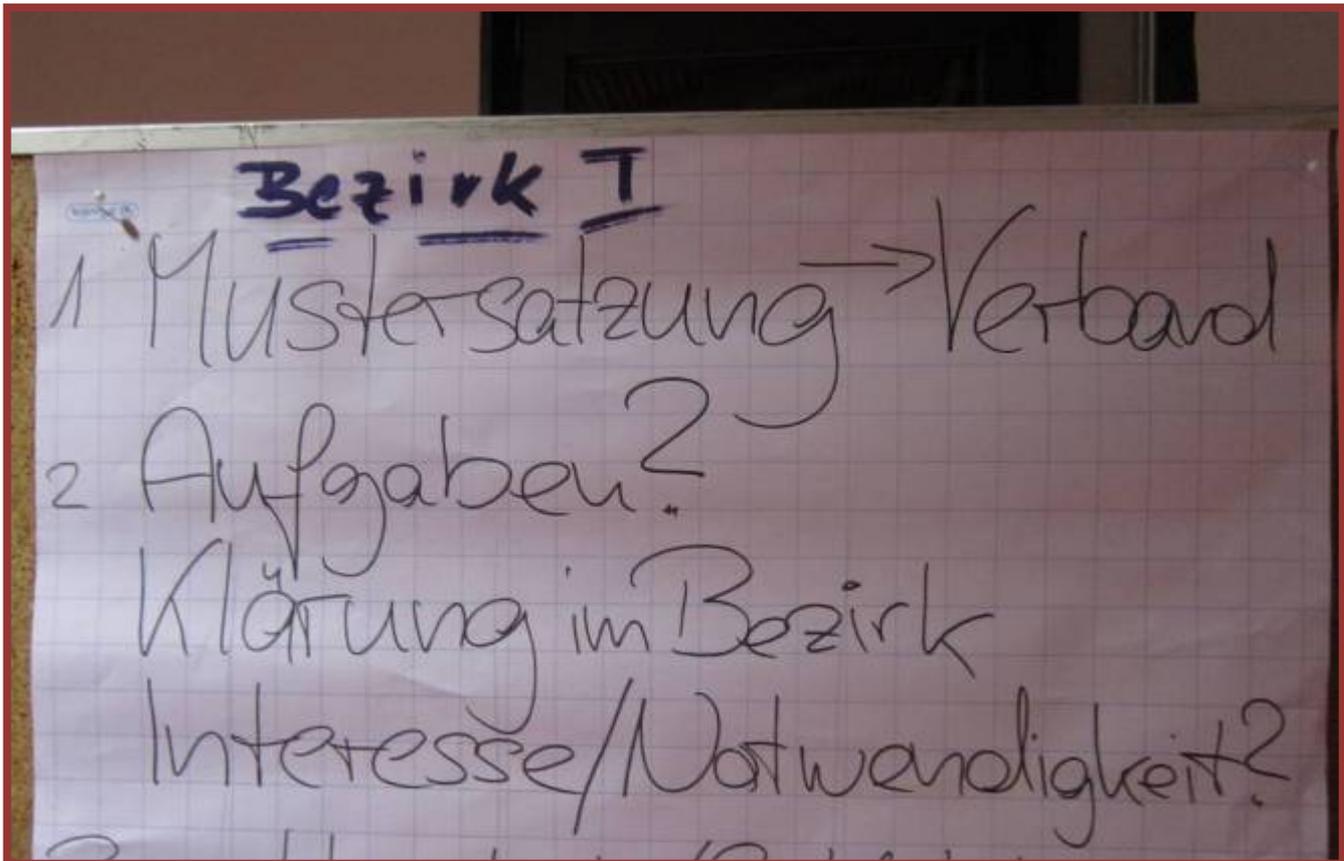
Nach der Begrüßung durch Präsident Armin Schwarz gab es eine Einführung in die Veranstaltung, Informationen zum Ablauf des Workshops und eine Vorstellungsrunde der Teilnehmer.



Präsentationen

Gegen Ende des Workshops wurden die Ergebnisse der Gruppen präsentiert.

Gruppe 1: Bezirk I



4 gibt vereinsübergreifende
Formation außerhalb Verband

5 Herbst / Sa - um

6 G. Roth geht Vorschlag nach

7 auf Bezirksebene direkt
an Lokalkorrespondenz weitergeben

8 Eigenanteil

9 Nachruf / Kondolenzkarte /
Anwesenheit !!

10 GEMA / KSK Noten

Gruppe 2: Bezirk II

Bezirk II

3. Jugendorchester Verband

- Ferienfreizeit im Verband mit Ausarbeitung musikalischer Programm
- Zusammenarbeit einzelner Kapellen, nach Bedarf in Bezirksebene "Spielgemeinschaft"
- Anreize für Interesse bieten
- Jugenddirigenten müssen sich unbedingt einbringen (Vorbildfunktion)
- ~~Verbandsjugendorchester~~

3.1 Verbandsorchester

- keine Altersbegrenzung
- Teilnahme soll einer großen Bandbreite ermöglicht werden
- ~~musikalische Anforderungen~~
- Musikalität im Vordergrund, nicht nur technisch schwieriges
- Projektorchester
- Kirchenkonzert
- Konzerte in den Bezirken vorzuführen (3-4)
- ggf. Doppelkonzert mit Verbandskapelle
- "Gastdirigent" Komponist
- Finanzierung
- Dirigenten Auswahl // Wechsel der Dirigenten jährlich

Workshop erforderlich!

4. Seniorenkapelle
kein Bedarf

5. JHV, Schiorenachmittag
Feste Reihenfolge nach Liste festlegen

Termin: Ende Sept. Anfang Okt
Samstag

6. -

7. Pressevertreter direkt anschreiben
ob ein Engagement denkbar wäre

8. Leistungen Verband / BDB noch
transparenter darstellen
→ Erhöhung Verständnis bei Beitragserhöhung

Gruppe 3: Bezirk III

B3

1. Muster BDB, Feinheiten abändern
Umsetzung über Bezirksvertreter
→ Interessenten f. Jugendordnung (Wer)
2. Treffen der ~~Bezirks~~ Jugendleiter (26.11. 18.00 Uhr)
Definition / Tätigkeit Bezirksjugendleiter
Entscheidung über Notwendigkeit
Auflistung über Tätigkeit Verbandsjugendl.

3. Überangebot für Jugend zu groß
⇒ Verbandsorchester gem.
(Finanzierung offen)
4. kein Bedarf
5. Termin nach Ostern (Frühjahr)
⇒ Samstag Spätnachmittag
6. —
7. Presse auf Bezirksebene einladen
Im Gespräch Lösung erarbeiten
8. Kostenbeitrag 10€ f. Ehrentag
9. ↗
10. keine Zeit!!

Gruppe 4: Bezirk IV

Bezirk IV

- Mustersatzung übernehmen
- Bezirksjugendleiter
 - ASzeichen in Bezirken
 - Was macht der BJL?

- Jugendorchester
 - ⇒ Infoblatt bei Silbnerzeichen
 - ⇒ eher Krisis gesehen
 - ⇒ genau Voraussetzungen?
 - ⇒ Geld / Sponsoring
 - ⇒ Orga teilen 4 Personen

- JHV
 - ⇒

1 Woche nach Fasnacht / 14 Tage

 - ⇒ Musik in kleine Gruppe
 - ⇒ ein Referententema
 - ⇒ unter der Woche möglich

⇒ Presse

⇒ ideale ein Problem

⇒ Kontaktperson Person / Vorstand

⇒ Ehrenamt

⇒ Beitrag möglich

⇒ Abrechnung in der Kapellen möglich

⇒ Wertungsspiele

⇒ für Jugendkapellen offen

Ergebnisse des Workshops

1) Jugendordnung

Analog der neuen Jugendordnung des BDB wird unsere individualisiert und bis zur nächsten JHV fertig gestellt und dort verabschiedet.

2) Bezirksjugendleiter

Zunächst soll das Präsidium eine Definition der Aufgaben erstellen. Anschließend wird das Thema in Bezirksversammlungen vertieft und gegebenenfalls geeignete Personalvorschläge unterbreitet.

3) Verbands(jugend)orchester

Die Tendenz lautet eher kein gemeinsames Orchester. Alternativ wurden Projektorchester und Ensembles genannt. Allerdings soll dieses Thema in einem separaten Abendworkshop behandelt werden, zu dem ausdrücklich die Dirigenten und Jugendleiter eingeladen werden.

4) Seniorenkapellen

Hier wurde von den Workshopteilnehmern kein Bedarf gesehen. Deshalb wird der Verbandspräsident persönlich die Kapellen anfragen, ob Interessenten für ein Verbandsorchester 50 plus vorhanden sind. Dieses Umfrageergebnis soll dann ebenfalls in den Abendworkshop einfließen.

5) JHV (Ort, Zeitpunkt)

Nachdem aus den vier Gruppen jeweils unterschiedliche Vorschläge benannt wurden, musste die Entscheidungsfindung im Gesamtgremium erfolgen. Mit knapper Mehrheit entschieden sich die Delegierten auf den 3. Samstag im September nachmittags. Dies gilt in ungeraden Jahren für die JHV und in geraden Jahren für die Workshops. Die Ausrichtung erfolgt abwechselnd in den vier Bezirken, beginnend mit dem Bezirk I, fortfolgend innerhalb der Bezirke nach dem Alphabet, sodass die JHV 2013 in Berghaupten stattfinden wird. Ehrenpräsident Gerhard Roth wird dies der betroffenen Kapelle mitteilen. Die Workshops finden aufgrund der zentralen Lage und der geeigneten Räumlichkeiten immer in Fischerbach statt.

6) Präsidiumsposten

Nachdem Ehrenpräsident Gerhard Roth die Position des Bezirksvorsitzenden im Bezirk I derzeit kommissarisch ausfüllt, haben sich die zwei vertretenen Kapellen dieses Bezirks zu diesem Thema Gedanken gemacht. Aufgrund der geringen Resonanz kamen sie überein, dass Gerhard Roth nach geeigneten Persönlichkeiten sucht. Solange keine geeignete Persönlichkeit gefunden ist, müssen die Kapellen in diesem Bezirk damit rechnen, dass bei gleichzeitig stattfindenden Ehrungen Gerhard Roth beide Konzerte abwechselnd besucht.

7) Pressearbeit

Die Kapellen sind hiermit aufgerufen, geeignete Persönlichkeiten zu benennen. Solange diese Position im Präsidium nicht besetzt werden kann, wird es nicht möglich sein, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit optimal zu gestalten.

8/9) Ehrenmitglieder/Finanzierung

Die Delegierten haben sich auf folgende Ergebnisse verständigt:

1. Beim Ehrentag kassiert die gastgebende Kapelle eine Pauschale von 10€ für das Mittagessen.
2. Beim Ableben von Ehrenmitgliedern spricht der Seniorenbeauftragte und Ehrenpräsident Gerhard Roth einen Nachruf und vom Präsidium wird den Hinterbliebenen eine Kondolenzkarte übermittelt. Die Vereine und Kapellen sind aufgerufen, das Ableben von Ehrenmitgliedern des Verbandes mitzuteilen.

10) Verschiedenes

10.1) Künstlersozialkasse (wird derzeit in den Gremien bearbeitet)

10.2) Wertungsspiele (Wird auch Thema des Sonderworkshops)

10.3) Rechtliche Situation Jugendarbeit

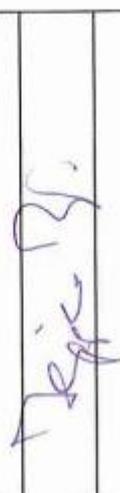
10.4) GEMA (Bitte Neuerungen auf der Homepage des BDB beachten)

Anwesenheitsliste 2. Workshop des Blasmusikverbandes Kinzigtal e.V. am 10.11.2012 im Dach der Vereine

Verein	Name, Vorname	Funktion in der Kapelle	Unterschrift
Blasmusik und Trachtenkapelle Bad Rippoldsau e.V.	entschuldigt		
Blasorchester Berghaupten e.V.			
keine Rückmeldung			
Musikverein-Blasorchester Biberach e.V.	Johanna Stöcklin	Dirigentin	
	Pämboldt Manfred	2. Vorsitzender	
Musik- und Trachtenkapelle Fischerbach	Schmid, David	Beisitzer	
	Seemann, Jürgen	Vorstand / Jugendleiter	
Trachtenkapelle Fußbach			

(keine Rückmeldung)

keine Rückmeldung					
Stadtkapelle Gengenbach e.V.	Wehrle Stephanie	2. Vorstand	S. Wehrle		
	Sester Michèle	Jugendver.	M. Sester		
	Josef Loosmann	Girls	Loosmann		
Trachtenkapelle Gutach					
entschuldig					
Stadtkapelle Haslach	Schmid	Dirigent	bis 12 ⁰⁰		

Stadt- und Feuerwehrkapelle Hausach	Schmider, Martin Lambke, Matthias	Jugendleiter Jugendvertreter	 
Musikkapelle Hofstetten	(Lambke) Elisabeth Schneider	Mitglied Vorstand	
Stadtkapelle Hornberg	Hans-Peter Hippler	Ges. f. f. u. r.	
Trachtenkapelle Kinzigtal	Reinberg, Ino	1. Vorsitzende Bläserjugend	

ab
10 -

Musikverein Trachtenkapelle Kirnbach e.V.					
	Wöhrl, Julia	2. Vorsitzende Bläserjugend	Julia Wöhrl		
	Höhle Britta	1. Vorsitzende	Julia Wöhrl		
Musikverein und Trachtenkapelle Lehengericht	entschuldigt				
Trachtenkapelle "Harmonie" Mühlenbach e.V.					
Musikverein-Trachtenkapelle Niederwasser e.V.	Carole-Pöwz, D. Schwer Dominik Reißle Alina Nathalie Schwegler	1. Vorsitzende JN 1. Vorsitzender BJ Kassiererin Kassiererin	O & Ch-Pe D. Staus Reißle N. Schwegler		
Trachtenkapelle Nordrach					

(keine Beteiligung)

keine Rückmeldung				
Milliz- und Trachtenkapelle Oberharmersbach	Blieser Tobias Musikverein	Vorstand Orga " Öffentlichkeit	+ B. B.	
Trachtenkapelle Oberwolfach	Meier Fridolin Meier Klemens Rambow Thomas	Jugendvertretung 1. Vorstand Vizepräsident	R. L.	
Musikverein Ohlsbach				

Musikverein Ortenberg	Stefan Vollmer	Schriftführer	<i>St. Vollmer</i>
	Bernhard Ruf	Vorstand Rentnerband	<i>B. Ruf</i>
Musikverein Prinzbach-Schönberg e.V.	Bernd Schneider	1. Vorstand	<i>Sch</i>
	Rudolf Stuf	Beisitzer	<i>R. Stuf</i>
Musikkapelle Reichenbach-Gengenbach e.V.			
keine Rückmeldung			
Musik- und Trachtenkapelle Reichenbach-Hornberg e.V.	Oliver Becker	<i>Mon. Jochen</i>	

Musikverein "Harmonie" Schapbach e.V.	entschuldigt			
Musikverein Schenkenzell e.V.	Ambrose Nicole	Geschäftsführer	W. Stenblich	
	Ambrose Alexander	Kassier/Jugendleiter	S. Schick	
Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach	Alexander Bröde	Kassier	Hel. Meyer	
Musikverein "Harmonie" Steinach e.V.		Prinzipal		
Musikverein Unterentersbach e.V.	Konrad Pfaff	Vorstand	U. Pfaff	

(Keine Rückmeldung)

keine Rückmeldung				
Musik- und Trachtenkapelle Unterharmersbach		entschuldigt		
Musikverein Welschensteinach				
keine Rückmeldung				
Stadtkapelle Wolfach	Harst Polos	Geschäftsführer	Per	
	Rehmas Lehmann	Jugendleiter	Per	
	Simon Vollmer	Stellv. Geschäftsführer	S. A.	
Stadtkapelle Zell a.H. e.V.		entschuldigt		
Musikverein Zunsweier e.V.				
keine Rückmeldung				

Präsidium

Präsidium	Schwanz, Armin	Präsident	
Präsidium	Bruder Betina	Schriftführerin	B. Bruder

" Kornmaier Peter

" Laube Helmut

" Schindler David

" Roth Gerhard

Secker Hans

 Jänemann Jürgen

Besitzer

Vize-Präsident

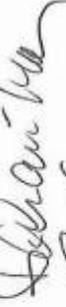
Feststellungsleiter

E. Prö.

Kassier

Vize-Präsident





S. Secker











Impressionen aus dem Workshop

